

Cienfuegos – Tipps für Unternehmungen

Bella Durmiente	
Statue auf dem Friedhof Reina	4
Benny Moré	
Statue zum Gedenken an einen großen Musiker	2
Casa Verde	
Dependance des Hotels Jagua	12
Cementerio La Reina	
historischer Friedhof	4
Cienfuegos	
allg. Überblick	1
Club Cienfuegos	5
Restaurant und Marine auf dem Wege zum Palacio Valle	10
Delfinario	
Delfinshow und Schwimmen mit Delfinen.....	5
El Embajador	
Zigarrengeschäft mit Bar	6
El Nicho	
Ausflugsziel - Wandergebiet mit Wasserfällen.....	6
Hotel Faro Luna	
Hotel am Strand Playa Luna	7
Hotel Jagua	
zentrumnahes Hotel.....	7
Hotel La Unión	
Hotel im Stadtzentrum	7
Hotel Palacio Azul	
Hotel auf dem Wege zum Palacio Valle.....	10
Hotel Rancho Luna	
All-Inclusive-Hotel am Strand Rancho Luna.....	8
Jardin Botánico	
Botanischer Garten.....	3
Kastell Jagua	
Ausflugsziel am Eingang der Bucht.....	8
La Milpa	
Ausflugsziel mit kleinem Strand.....	9
Muelle de Hierro	
zentrumsnahes historische Kaianlage	9
Palacio de Valle	
sehenswerter Palast eines Zuckerbarons am Ende des Malecón	10
Parque de las Locomotoras	
Museum alter Dampflokomotiven	12
Parque José Martí	
zentraler Platz	12
Playa Rancho Luna	
Strand außerhalb der Stadt.....	14
Punta Gorda	
Park am Endpunkt der Halbinsel	14
Teatro Tomás Terry	
historisches Gebäude am Parque Martí	15

Cienfuegos

ist die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz in Zentral-Kuba. Mit 171.946 Einwohnern ist sie die sechstgrößte Stadt Kubas. Sie liegt an der mit 88 km² drittgrößten

Bucht Kubas, der Jagua-Bucht. Aufgrund ihrer Attraktivität wird die Stadt in Kuba „Perle des Südens“ genannt, wegen ihrer günstigen Lage früher auch „Der große amerikanische Hafen“. Im Jahr 2005 wurde das historische Stadtzentrum von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt.



1494 wurde die Bucht zum ersten Mal von Christoph Kolumbus beschrieben und die angrenzende Region „Cacicazgo de Jagua“ benannt. Neben den ansässigen Ureinwohnern begannen Spanier die Gegend zu besiedeln. Um 1745 wurde das Fort Nuestra Señora de los Ángeles de Jagua zum Schutz gegen Piratenüberfälle errichtet. Die erste Zuckermühle in der Nähe des Ortes wurde 1751 erbaut. Nachdem Ende des 18. Jahrhunderts mit der Erweiterung der inzwischen entstandenen Siedlung und des Hafens begonnen worden war, ließen sich im April 1819 auf Veranlassung des spanischen Oberstleutnants Fernandina de Jagua 46 Familien aus Frankreich und den nahegelegenen französischen Kolonien im Schutze der Festung nieder. Der weiter unter spanischer Herrschaft stehende Ort wurde nach dem spanischen König Ferdinand VII. „Fernandina de Jagua“ genannt. Als 1825 ein schwerer Sturm große Teile des Ortes zerstört hatte, wurde unter Leitung des eingewanderten französischen Stadtplaners D’Clouet der Wiederaufbau eingeleitet. Dabei entstand das heute noch die Stadt prägende schachbrettartige Straßennetz. Anschließend erfolgte 1829 die Umbenennung nach dem spanischen Generalgouverneur José Cienfuegos. Der geschichtliche französische Einfluss ist in der Stadt noch heute sichtbar, so durch den einzigen auf Kuba zu findenden Triumphbogen, den die damaligen Siedler im Gedenken an die ferne Heimat errichtet hatten. Er stellt heute die westliche Begrenzung des Parque José Martí dar, einer der attraktivsten Plätze der Stadt. Dort befindet sich auch das Teatro Tomás Terry, ein 900 Zuschauer fassender Theaterbau. Er wurde Ende des 19. Jahrhunderts aus dem Erbe des venezolanischen Zuckerbarons Tomás Terry im neoklassizistischen Stil errichtet.

1881 erhielt Cienfuegos das Stadtrecht und ist damit eine der jüngsten Städte Kubas. Durch auf den Hafen begründete Exportvorteile und den 1860 erfolgten Anschluss an das kubanische Eisenbahnnetz gelangte die Stadt zu wirtschaftlichem Erfolg, mit dem die nahegelegene Stadt Trinidad nicht mithalten konnte und so die regionale Vormachtstellung gegenüber Cienfuegos einbüßte.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Benny Moré

Auf dem Prado, direkt gegenüber dem Eingang in die Fußgängerzone, ehrt die Stadt ihren „Sohn“, den viele als einen der größten Musiker Kubas bezeichnen.

Dieter Späth

Am Rethövel 10, 25348 Glückstadt

Telefon 0172/4116224

E-Mail d.spaeth@cubareise.info Internet www.cubareise.info



<https://goo.gl/maps/LkuqcCtXQjrYz1no9>

Moré wurde 1919 als ältestes von 18 Kindern geboren. Mit sechs Jahren lernte er Gitarre zu spielen und mit 20 trat er regelmäßig in den Bars und Cafés von Havanna auf; zu dieser Zeit benutzte er noch seinen eigenen Namen.

Nach dem Aufenthalt in Mexiko kehrte er nach Kuba zurück und gründete ein großes Ensemble von bis zu vierzig Musikern, denen er ihre Stimmen vorsang, weil er keine Noten aufschreiben konnte.

1956 und 1957 spielten sie in Venezuela, Jamaika, Haiti, Kolumbien, Panama, Mexiko und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Nach der kubanischen Revolution blieb Moré auf Kuba und starb dort im Alter von 43 Jahren. Man schätzte, dass über 100.000 Fans an seiner Beerdigung teilnahmen.

Seine Musik kennzeichnet wie er auch genannt wurde: als „Barbar des Rhythmus“.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Jardin Botánico (Botanischer Garten)

<https://goo.gl/maps/iamN3eCjGLYdQMks6>

Der Botanische Garten liegt etwa 19 km vom Parque Martí entfernt.

<https://goo.gl/maps/W5zuK9swfedoLQ1Z8>



An der Einfahrt an der Kasse kann man für die Besichtigung um die Begleitung eines/r Führers/in bitten.

Dieter Späth

Am Rethövel 10, 25348 Glückstadt

Telefon 0172/4116224

E-Mail d.spaeth@cubareise.info Internet www.cubareise.info

Mit ca. 97 Hektar ist der Botanische Garten einer der größten in Kuba. Gegründet wurde er 1907. Der Garten zeigt mehr als 2000 tropische Pflanzen, davon mehr als 230 Palmen und 29 Bambusarten.

Es ist möglich, sich den Garten bis zum Ende der asphaltierten Straße im Auto zu erschließen. Das Aussteigen, z. B. um die Bambusanpflanzungen zu erleben, lohnt aber. Spätestens am Ende der Straße, sollte man aber auch einmal abseits der Wege spazieren gehen.

Dort findet man auch eine Toilette, einen Andenkenladen sowie 2 Tropenhäuser, eines davon mit wüstenartigem Klima. Es ist interessant, sich die verschiedenen Pflanzen unter wüstenartigen und auf der anderen Seite tropisch schwülen Klimabedingungen anzusehen. Und dann darf der Hinweis auf die Bar dort nicht fehlen. Es werden auch kleine Gerichte angeboten. Lecker aber sind die Säfte, die häufig aus den Früchten des Gartens frisch gepresst werden.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Cementerio La Reina (historischer Friedhof)

<https://goo.gl/maps/rLxWffKaFybV9FbMA>

Der Fußweg vom Parque Martí zum Friedhof dauert ca. 20 Minuten

<https://goo.gl/maps/eZUbj4mm2i4jMeXV9>



Der älteste städtische Friedhof wurde 1837 gegründet; hier liegen vor allem spanische Soldaten begraben, die in den Unabhängigkeitskriegen gefallen sind.

La Reina ist Kubas einziger Friedhof, in dem die Toten wegen des hohen Grundwasserspiegels nicht in der Erde, sondern in Mauern beigesetzt werden.

Das zum Nationaldenkmal erklärte Areal schmückt die Marmorstatue der **Bella Durmiente** (Dornröschen): Sie erinnert an ein 24-jährige Frau, die 1907 an gebrochenem Herzen starb. Offiziell scheint der Zugang wegen laufender Renovierungsarbeiten noch immer nicht gestattet zu sein. Ein Trinkgeld hat den Zugang bisher aber immer möglich gemacht.



La Durmiente



Grabmal aus Carrara Marmor

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Dieter Späth
Am Rethövel 10, 25348 Glückstadt
Telefon 0172/4116224
E-Mail d.spaeth@cubareise.info **Internet** www.cubareise.info

Club Cienfuegos

Siehe Palacio de Valle

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Delfinario

<https://goo.gl/maps/CPEAFyUvH43BEacG8>



Die Anlage liegt in der Nähe des Strandes Playa Rancho Luna. Der Parkplatz liegt gleich rechts, wenn man von der Hauptstraße abgelenkt ist,

<https://goo.gl/maps/ikptR1g7XdEyWcka9>

Kein Betonbecken, sondern eine mit einem Zaun zum Meer abgegrenzte Flussmündung! Für den der es mag ist schon die Show, in die man auch als Zuschauer einbezogen werden kann, ein Vergnügen. Das gilt besonders für Kinder.

Nach der Show kann man auch mit den Delphinen schwimmen - ein Erlebnis von der Umarmung des Delphins bis zum Kuss, um dann abschließend von 2 Delphinen über das Wasser getragen zu werden.

Die Öffnungszeiten kann man unter der Telefonnummer +53 43548120 erfragen.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

El Embajador (Zigarrengeschäft)

<https://goo.gl/maps/EmGTBMtfqKZ1CruM6>

Dieter Späth

Am Rethövel 10, 25348 Glückstadt

Telefon 0172/4116224

E-Mail d.spaeth@cubareise.info Internet www.cubareise.info



Die Lage mit Eingang von der Fußgängerzone ist einladend. Schon wegen des historischen Ambientes und der Kaffee-Bar lohnt sich ein Besuch.

Das Zigarrenangebot lässt keine Wünsche offen. Überraschend aber besonders das Wein-Angebot. Jeder Besuch lohnt, auch wenn man an der Bar nur einen frisch zubereiteten Kaffee trinkt.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

El Nicho (Wasserfälle)

<https://goo.gl/maps/CCZzYSGNNw4WPLay5>

Das erlebenswerte Naturgebiet liegt im Herzen der Sierra del Escambray, etwa 50 km südöstlich von Cienfuegos

<https://goo.gl/maps/YPUjVn2uLYxjGEX96>

Bevor man am Dorfplatz von La Carlota nach links abbiegt (ca. 6 km vor dem Ziel), hat man einen großartigen Ausblick auf Cienfuegos und seine Bucht.

Der Parkplatz liegt direkt neben dem Eingang.

Normalerweise ist der Park täglich von ca. 9 h – 18 h geöffnet.

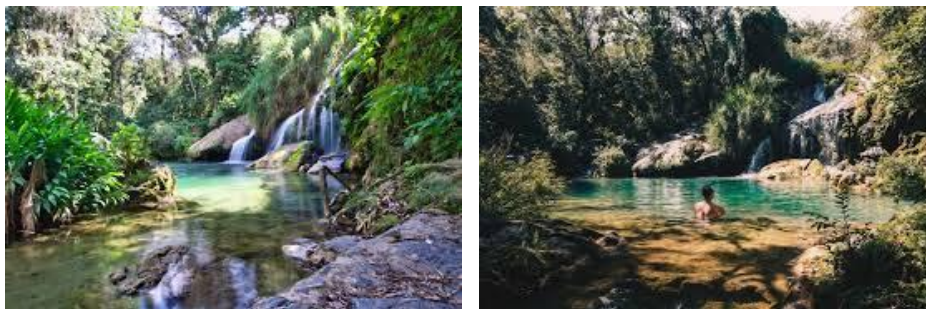
Der Eintritt beträgt ca. 10 \$.

Nach dem Eingang passiert man zunächst eine Bar, die neben Getränken auch kleine Gerichte anbietet.

Im wildromantischen Naturpark stürzen inmitten von dschungelartiger Vegetation mehrere Bis zu 15 m hohe Wasserfälle in Kaskaden herab und bilden Naturschwimmbecken.

Empfehlung: Badesachen mitnehmen!

Von einem Aussichtspunkt bei den Wasserfällen fällt der Blick auf den nahe gelegenen, wie ein Spiegel glänzenden, 36 km² großen Stausee Hanabanilla.



[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Hotel Faro Luna

<https://goo.gl/maps/zmCqNd3yqQ3zgCiu9>

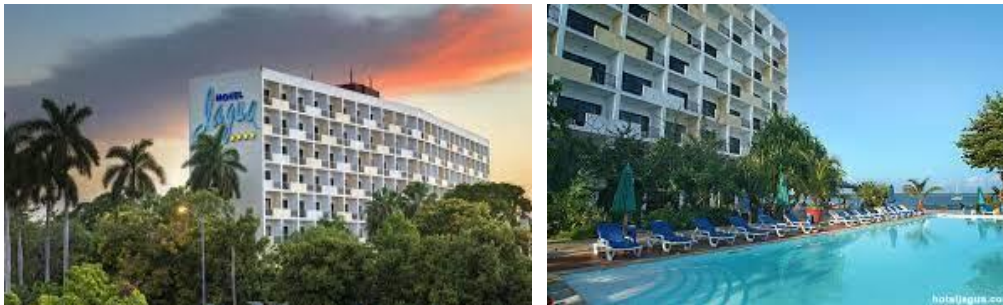
Dieter Späth
Am Rethövel 10, 25348 Glückstadt
Telefon 0172/4116224
E-Mail d.spaeth@cubareise.info **Internet** www.cubareise.info



Wenn man als Besucher von Cienfuegos am Meer übernachten möchte, hat man nur die Wahl zwischen diesem Haus und dem Hotel Rancho Luna.
Bezogen auf den relativ günstigen Preis wird man bezüglich der Anlage, der Zimmer und des Service nicht enttäuscht.
Der Strand Playa Rancho Luna liegt etwa 300 m vom Hotel entfernt.
[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Hotel Jagua

<https://goo.gl/maps/Zk4qX9vyWsuGkuEK6>



Das Hotel liegt ca. 3 km vom Parque Marti entfernt.
<https://goo.gl/maps/1K9CGAUDMhqythHm7>

Das von der bekannten Hotelkette Meliá gemanagte 4*-Hotel lässt nach den inzwischen vollzogenen Renovierungen einen guten Aufenthalt erwarten.
Als Dependance gehört zum Hotel auch die gegenüber liegende historische Casa Verde.
Schön auch, dass man direkt neben dem Pool in der Bucht schwimmen kann.
[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Hotel La Unión

<https://goo.gl/maps/9dcZffqGyFFYU9sn9>

Das neoklassizistische Hotel von 1869 glänzt mit eleganter Lobby, stilvollen Gemälden, bunten Glasfenstern, Skulpturen, Antiquitäten und idyllischen Innenhöfen sowie einem Pool.
Es steht auch Nicht-Gästen offen.
Von der Bar auf der Dachterrasse hat man einen großartigen Rundblick über die Stadt.
Abends gibt es häufiger Livemusik.

Dieter Späth

Am Rethövel 10, 25348 Glückstadt

Telefon 0172/4116224

E-Mail d.spaeth@cubareise.info Internet www.cubareise.info



[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Hotel Palacio Azul

Siehe Palacio de Valle

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Hotel Rancho Luna

<https://goo.gl/maps/Hy74aHyqSNtGAWtaA>



Wenn man zum Besuch von Cienfuegos unbedingt ein Hotel mit All-Inklusive-Service am Meer sucht, bleibt nur die Buchung im Rancho Luna.

Besonderen Service und gepflegte Zimmer kann man leider nicht erwarten. Und das Publikum, vor allen ausgerichtet auf das unbegrenzt kostenlose Trinken, sollte man auch nicht als störend empfinden.

Die Alternative, allerdings ohne All-Inklusiv und unmittelbaren am Hotel gelegenen Strand ist das Hotel Faro Luna.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Kastell Jagua

<https://goo.gl/maps/tQgGgnSHH4hntZD98>

Dieter Späth

Am Rethövel 10, 25348 Glückstadt

Telefon 0172/4116224

E-Mail d.spaeth@cubareise.info Internet www.cubareise.info



Das Kastell (Castillon de Jagua) liegt nahe dem Eingang zur Bucht von Cienfuegos. Es wurde vom spanischen König Philip V. 1742 errichtet, um die Bucht von Cienfuegos vor Piraten zu schützen. Unter seinem Schutz wuchs Cienfuegos zu einem wichtigen Handelszentrum in Zentral-Cuba.

Erreichbar von Cienfuegos ist der Ort Jagua auf direktem Wege über die westliche Umfahrung der Bucht von Cienfuegos: <https://goo.gl/maps/f2hcDJ8h8gGyzgw46>

Man passiert kurz vor Jagua die Ruinen des einzigen Kernkraftwerkes in Kuba (Planta Nuclear de Juragua), das nie fertiggestellt wurde.

Die zweite Möglichkeit führt entlang der östlichen Straße um die Bucht über Rancho Luna zum Hotel Pasacaballos. Unterhalb des Hotels setzt man dann mit der Fußgängerfähre nach Jagua über. Parkplätze sind am Fähranleger vorhanden.

<https://goo.gl/maps/VqzC6Mour7qLvRvq9>

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

La Milpa (Strand u. Aussichtspunkt)

<https://goo.gl/maps/4oCzziipoorLwJcMA7>

Den Strand und Aussichtspunkt erreicht man auf der Straße über Playa Rancho Luna.

<https://goo.gl/maps/iPYxtqDyGn1tc9yHA>

Kein besonders schöner Strand, aber abgelegen ruhig mit schönem Blick auf Cienfuegos und die Bucht. Häufig fragen Frauen aus den umliegenden wenigen Häusern, ob man Fisch oder Langostas essen möchte. Trotz der einfachen, manchmal gewöhnungsbedürftigen Einrichtung der Terrasse oder im Haus, das typisch kubanische Essen ist sehr schmackhaft. An manchen Tagen sieht man in der Nähe der am Ufer liegenden Fischerboote größere Ansammlungen von Pelikanen. Interessant ist, wenn sie im Sturzflug Fische jagen.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Muelle de Hierro (Kaianlage)

Die Kaianlage mit Gleisanschluss wurde Anfang des 20. Jahrhunderts erstellt. Heute werden keine Schiffe mehr abgefertigt. Die Anlage verfällt zusehends.

Aber sie ist begehbar. Man hat von dort einen schönen Blick auf die Bucht von Cienfuegos.

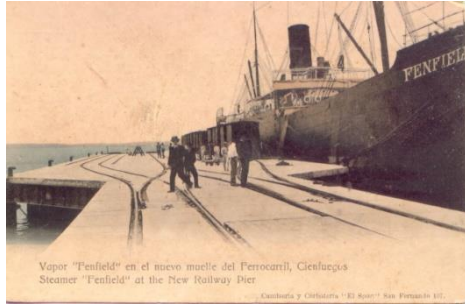
<https://goo.gl/maps/HULw4CjsUmJnGxN56>

Dieter Späth

Am Rethövel 10, 25348 Glückstadt

Telefon 0172/4116224

E-Mail d.spaeth@cubareise.info Internet www.cubareise.info



[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Palacio de Valle

<https://goo.gl/maps/6UeW2Zy78cSAP5Wo8>

Der Fußweg vom Parque Martí zum Palacio dauert ca. 40 Minuten – ausreichend Parkplätze sind vorhanden

<https://goo.gl/maps/MjrPuaHc5Po7zFr39>

auf dem Wege interessant:

- weite Teile des Weges führen am Malecón entlang

<https://goo.gl/maps/KQMUSyrjJBDjva5UA>



-
- danach passiert man das **Hotel Palacio Azul**

<https://goo.gl/maps/4GMhSNfGoeUhgEiJ8>



Das Hotel im Kolonialstil war früher die Privatresidenz eines reichen Tabakbarons

- und den „**Club Cienfuegos**“

<https://goo.gl/maps/xLKMPDkdtLTrbP3d6>

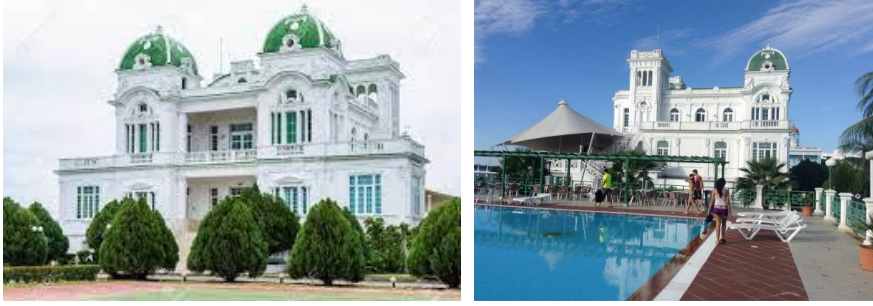
Vor der Revolution war der Zugang nur Weißen gestattet. Heute befindet sich auf dem Gelände auch die Marina mit dem Verleih von Segeljachten und ein Restaurant mit schönem Blick auf das Meer.

Dieter Späth

Am Rethövel 10, 25348 Glückstadt

Telefon 0172/4116224

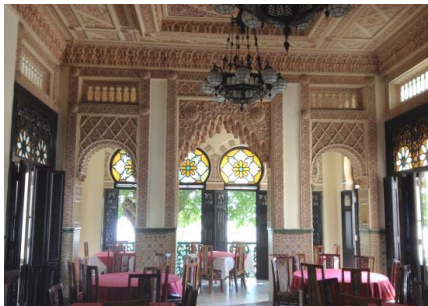
E-Mail d.spaeth@cubareise.info Internet www.cubareise.info



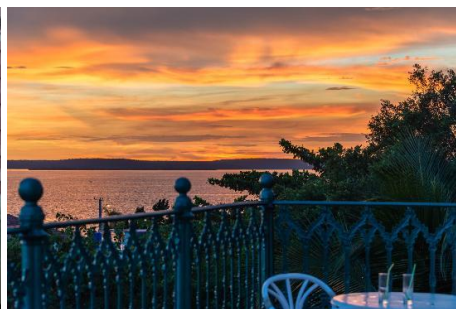
Der **Palacio de Valle**, hauptsächlich im maurischen Stil gehaltenes Werk des italienischen Architekten Alfredo Colli wurde 1913–1917 errichtet. Ursprünglicher Auftraggeber war der Kaufmann Celestino Caces, dieser verkaufte aber an den Großgrundbesitzer und Zuckerhändler Acisclo del Valle, der den Bau fertigstellen ließ.



Der Bau soll nach heutiger Währung mindestens 21 Millionen Dollar gekostet haben. Prunkvoll sind die Räume. Im Erdgeschoss ist heute ein Restaurant untergebracht.



Besonders ist der Ausblick auf die Stadt und den Punta Gorda von der Dachterrasse mit Bar.



Dieter Späth

Am Rethövel 10, 25348 Glückstadt

Telefon 0172/4116224

E-Mail d.spaeth@cubareise.info **Internet** www.cubareise.info

Schräg gegenüber dem Palast ließ der Bauherr für seine Tochter die **Casa Verde** errichten, heute eine Dependance des neben dem Palast liegenden Hotels Melía Jagua.



[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Parque de las Locomotoras (Lokomotiv Museum)

<https://goo.gl/maps/kAFLFCybRzgbpAZC6>



Für den Eisenbahnfreund ein Museum, das Dampflokomotiven aus der mehr als 170jährigen Geschichte der Eisenbahn in Kuba zeigt.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Parque José Martí

Herzstück der Stadt ist der zentrale Parque José Martí, um den herum sich zahlreiche Sehenswürdigkeiten gruppieren.

<https://goo.gl/maps/nBGBpw5Qz72F9hBU7>

Dieter Späth

Am Rethövel 10, 25348 Glückstadt

Telefon 0172/4116224

E-Mail d.spaeth@cubareise.info Internet www.cubareise.info



Der Triumphbogen macht den Platz zu etwas Einzigartigem: es gibt auf Kuba einfach kein anderes Bauwerk dieser Art. Das frankophile Monument am Westrand des Parks ist der kubanischen Unabhängigkeit gewidmet. Durch das vergoldete Tor läuft man auf den in Marmor gehauenen Revolutionär, Literaten und Philosophen José Martí zu.



Ein in den Boden eingelassener Kompass soll die Stelle der Stadtgründung markieren. Den Eingang flankieren 2 Löwen-Statuen

Die neben dem Teatro Tomás Terryí wichtigsten Gebäude am Parque Martí:



Kathedrale



Provinzmuseum

Dieter Späth

Am Rethövel 10, 25348 Glückstadt

Telefon 0172/4116224

E-Mail d.spaeth@cubareise.info Internet www.cubareise.info

Die Kathedrale (Catedral de la Purísima Concepción) wurde 1869 gegenüber vom Park errichtet und besticht mit ihren Glasfenstern. Die chinesischen Inschriften, die bei den aktuellen Restaurierungsarbeiten an den Säulen entdeckt wurden, sollen aus den 1870er-Jahren stammen.

Der Palacio de Gobierno (Regierungsgebäude) ist für Besucher nicht zugänglich, durch das Hauptportal kann man aber zumindest einen kurzen Blick auf das prunkvolle Treppenhaus werfen-



Palacio Ferrer

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)



Palacio de Gobierno

Playa Rancho Luna (Strand)

<https://goo.gl/maps/BmtESSoTfZgtoE4v8>

Der Strand Rancho Luna bietet sich an, wenn man von Cienfuegos aus einen Strand am Meer besuchen möchte. Hier der Weg vom Parque Martí aus:

<https://goo.gl/maps/19JyjdYsf56DHqBA8>

Wegen seiner Größe bietet er sich auch an, wenn man – besonders an den Wochenenden und der kubanischen Sommerferien (Juli und August) – weniger überlaufene Strandabschnitte sucht.

Der Zugang erfolgt über/neben der Strandbar Rancho Luna. Davor befindet sich ein großer, meist bewachter, Parkplatz.

<https://goo.gl/maps/j78Nh8jDrZUY6iGj6>

Die Bar ist eine „typische“ Strandbar, damit neu ankommende Gäste und Strandbesucher zum Konsum vor Ort bzw. zur Mitnahme mit Getränken und Snacks sich eindecken können.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Punta Gorda

<https://goo.gl/maps/CdST49qQu6KpHxzx6>

Der Endpunkt der Halbinsel liegt ca. 4 km vom Parque Martí entfernt und führt u.a. am Palacio de Valle vorbei. Vielleicht lassen Sie sich auf dieser interessanten Strecke von einer Fahrrad-Rischka fahren.

<https://goo.gl/maps/Sjv5dGJRWDKZkeY27>

Wo die Kaimauer des Malecón ausläuft, beginnt eigentlich der Stadtteil Punta Gorda. Hier befand sich Cienfuegos teures Viertel mit hellen, schindelgedeckten Häusern und mit sehenswerten, mit Türmchen geschmückten Palästen. Den Hang der 1920er-Jahre zur Prunkentfaltung versinnbildlichen z. B. der von Kuppeln gekrönte Palacio Azul und der Club Cienfuegos.

Umgangssprachlich wird der Park am Ende des Weges als Punta Gorda bezeichnet. Zum Sonnenuntergang, wenn es kaum noch Badegäste gibt, ist der Park ein schöner zum Genießen – entweder im Pavillon „Mirador de la Punta“

(<https://goo.gl/maps/oeHVPqjaru3cAguw>)

oder daneben auf einer der Sitzgelegenheiten. Perfekt wird es, wenn man vorher nach dem Eingang an der Bar einen Mojito oder Cuba Libre bestellt.

Da stört auch nicht die auf der gegenüberliegenden Seite der Bucht weithin sichtbare Kuppel des nie vollendeten Kernkraftwerks.



[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Teatro Tomás Terry



Das Theater an der Nordseite des Parque Martí zeigt sich französisch und italienisch beeinflusst. Schon von außen wirkt es prunkvoll (mit goldverzierten Mosaiken an der Front), innen geht es mindestens so prachtvoll weiter.

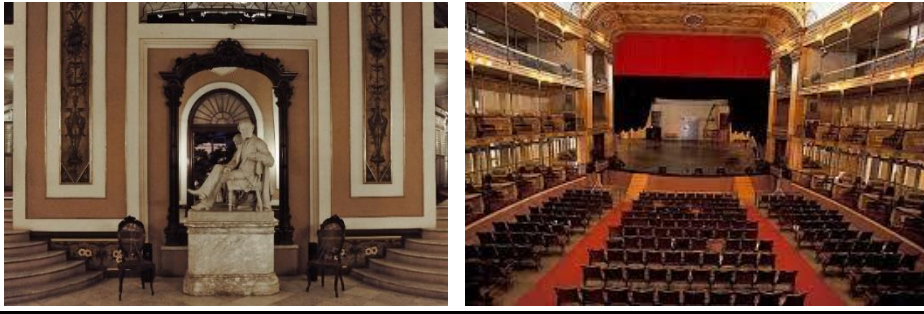
Es wurde von 1887 bis 1889 zu Ehren des venezolanischen Industriellen Tomás Terry erbaut. Der 950 Plätze umfassende Zuschauerraum ist mit Carrara-Marmor, handgeschnitzten kubanischen Edelhölzern und fantasievollen Deckenfresken ausgestattet. Die Bühne ist außerhalb der Vorstellung auch für Besucher zugänglich.

Der Clou: um das Theater auch als Ballsaal zu nutzen, konnte der Zuschauerraum auf das Niveau der Bühne angehoben werden.

Im Jahr 1895 wurde das Theater mit einer Aufführung von Verdis Aida eröffnet, seitdem sind hier zahllose kubanische Musikstars, so etwa der Liedermacher Silvio Rodríguez, sowie Größen wie Enrico Caruso, Sarah Bernhardt und Anna Pavlov, aufgetreten.

Nach dem Besuch lädt das neben dem Theater liegende Café Teatro Terry zu einer schattigen Pause ein.

Dieter Späth
Am Rethövel 10, 25348 Glückstadt
Telefon 0172/4116224
E-Mail d.spaeth@cubareise.info **Internet** www.cubareise.info



[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Oktober 2024
Dieter Späth
<http://www.cubareise.info>